

GARBAGE GUIDE ABFALLRATGEBER

Stand Januar 2026

Landkreis Kusel

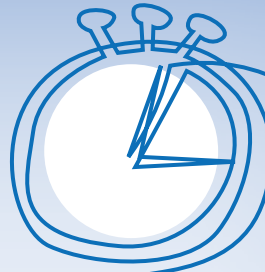
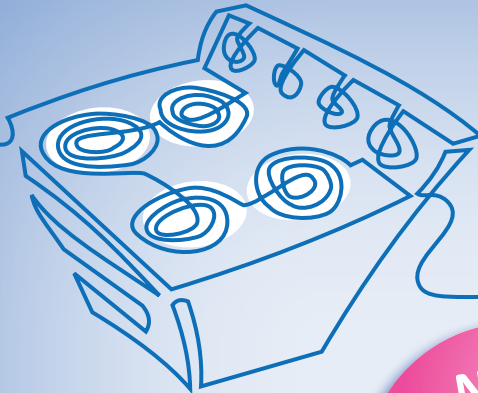


Wie immer mit allen
Infos rund um die
Abfallwirtschaft!

Auch mit vielen **Tipps**
zur Müllvermeidung!

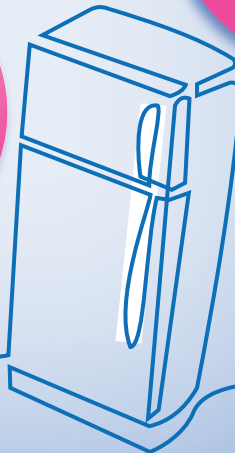
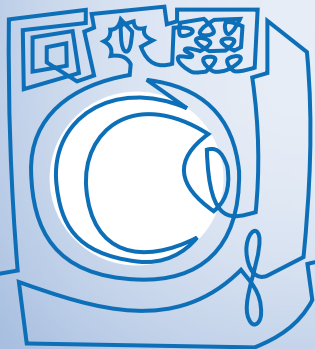
NEU!

Abfuhrkalender online:



Neu
ab 2026:
EXPRESS-Abholung
von Sperrmüll
gegen Gebühr

Neu
ab 2026:
Abholung von
Elektro-Großgeräten
gegen Gebühr



Grußwort von Landrat Johannes Huber	Seite 3
--	---------

Allgemeines

Kontaktinformationen	Seite 4
Allgemeine Informationen zur Müllabfuhr	Seite 5
Sammelstellen – Ansprechpartner / Öffnungszeiten	Seite 6-7
Übersicht zur Abfallentsorgung im Landkreis Kusel	Seite 8-10
Anlagen und Einrichtungen der Abfallwirtschaft.	Seite 11

Papier	Seite 12-13
-------------------------	-------------

Wertstoffsammlung

LVP (gelber Sack)	Seite 14-15
Glas (transparenter Sack)	Seite 16-17

Biotonne	Seite 18-19
---------------------------	-------------

Restmüll	Seite 20-21
---------------------------	-------------

Grünschnitt und Eigenkompostierung	Seite 22-23
---	-------------

Sperrmüll /Express-Abholung	Seite 24-27
--	-------------

Elektroaltgeräte /-Abholung	Seite 28-29
--	-------------

Problemabfälle – das Umweltmobil	Seite 30
---	----------

Bau- und Abbruchabfälle	Seite 31
--	----------


Altkleider	Seite 32
-----------------------------	----------

Abfallgebühren	Seite 33-35
---------------------------------	-------------

Abfälle in der Natur - illegale Abfallablagerungen	Seite 36-37
---	-------------

Das Abfall-ABC	Seite 38-41
---------------------------------	-------------

Abfuhrhythmus	Seite 42
--------------------------------	----------

 Abfallkalender online	Seite 43
--	----------

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Kusel,

unser bewährter Abfallkalender erscheint für dieses Jahr erstmals in neuer Form. Aus dem Kalender ist ein umfassender AbfallRAT-GEBER geworden – ein kompaktes Nachschlagewerk mit vielen wichtigen Informationen rund um die Abfallwirtschaft im Landkreis Kusel.

Der bisherige Kalendarium-Teil entfällt, stattdessen stehen grundlegende Hinweise, Serviceangebote und praktische Tipps im Mittelpunkt. Der neue Ratgeber wird künftig alle zwei Jahre herausgegeben.

Damit Sie dennoch jederzeit bequem über Ihre persönlichen Abfuhrtermine informiert sind, haben wir unsere digitalen und gedruckten Angebote erweitert:

Unsere Abfall-App bietet weiterhin eine praktische Erinnerungsfunktion. Neu ist das Angebot auf der Internetseite des Landkreises, auf der Sie sich für jede Gemeinde einen persönlichen Jahreskalender zum Ausdrucken erstellen können.

Als zusätzlichen Service erhält jeder Haushalt seinen individuellen Abfuhrplan in Papierform zusammen mit dem neuen Abfallgebührenbescheid.

Wer keinen Bescheid bekommt – etwa als Mieterin oder Mieter – kann den Kalender jederzeit online herunterladen oder direkt bei unserer Abfallwirtschaft anfordern. Wir senden Ihnen Ihren persönlichen Kalender gern zu.



Um unseren Service zu verbessern, gibt es im Bereich der Abfallwirtschaft ab dem 01.01.2026 zwei neue Zusatzangebote:

1. Express-Sperrmülltermin:

Wenn es einmal besonders eilig ist, können Sie künftig gegen eine zusätzliche Gebühr einen Express-Abholtermin buchen – mit garantierter Abfuhr innerhalb von maximal zehn Werktagen.

2. Abholung von Elektro-Großgeräten:

Neben den bestehenden Sammelstellen und der Rücknahme im Handel bieten wir ab 2026 auch die Abholung großer Elektrogeräte – etwa Waschmaschinen oder Kühlschränke – gegen eine Gebühr an.

Für die kommenden Generationen sind wir alle gefordert, mit unseren Ressourcen verantwortungsvoll umzugehen. Bitte unterstützen Sie uns weiterhin dabei, den Anteil der verwertbaren Abfälle zu erhöhen. So können wertvolle Rohstoffe zurückgewonnen und dem Stoffkreislauf wieder zugeführt werden.

Ich hoffe, dass auch unser neuer AbfallRATGEBER einen Platz in Ihrem Haushalt findet und Ihnen immer wieder hilfreiche Informationen und Wissenswertes bietet.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gutes Jahr 2026.

Ihr Landrat

Johannes Huber

Postadresse: Trierer Str. 49-51
66869 Kusel

 (0 63 81) 424-444

abfallwirtschaft@kv-kus.de

per
Telefon
oder Email

- Anmeldung für Sperrmüllabfuhr
- Bestellung von Wertstoffsäcken
- Abfallgebühren (Umzug/ Mieterwechsel)
- Behälterwechsel
- Fragen zu Zahlungen und Mahnungen
- Reklamationen und Beschwerden
- Abfallberatung

So erreichen Sie die Kolleginnen und Kollegen der Abfallwirtschaft: (0 63 81) 424 - ...

Abteilungsleiter Umwelt und Bauen Uwe Zimmer - 110
uwe.zimmer@kv-kus.de

Abfallwirtschaft Christian Ammann - 277
christian.ammann@kv-kus.de

Carolyn Kreutz - 237
carolin.kreutz@kv-kus.de

**Abfallwirtschaft/
Illegale Abfallablagerungen** Ursula Müller - 227
ursula.mueller@kv-kus.de

Buchhaltung Martina Schöntaube - 234
martina.schoentaube@kv-kus.de

Abfallgebührenveranlagung Ann-Sophie Baatz - 232
ann-sophie.baatz@kv-kus.de


Ines Jaenicke - 233
ines.jaenicke@kv-kus.de

Doris Ludwig - 303
doris.ludwig@kv-kus.de

Nadine Manderscheid - 229
nadine.manderscheid@kv-kus.de

Mahnwesen Elke Hoffmann - 115
elke.hoffmann@kv-kus.de

Sandra Schneider - 198
sandra.schneider@kv-kus.de

Kreismülldeponie Schneeweiderhof  (0 63 04) 9 21 20
Deponieleiter Thomas Weber

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage
www.landkreis-kusel.de unter dem Top-Thema Abfall!

Abfuhr bei Straßensperrung

Die Sperrung von Straßen (z.B. aufgrund von Baumaßnahmen) behindert auch die Abfuhr Ihrer Abfälle. Kann eine Straße oder ein Gebiet während der Sperrzeit nicht angefahren werden, bringen Sie Ihre Restabfalltonnen/-säcke, Wertstoffsäcke und Ihren Sperrmüll an die nächste anfahrbare Straße.

Abfuhr im Winter

Im Winter kann es vorkommen, dass die Müllfahrzeuge wegen Schnee- und Eisglätte nicht alle Straßen in den Ortsgemeinden anfahren können. Sollten deswegen die Müllgefäße einmal nicht geleert werden, können Sie bei der nächsten Mülltonnenentleerung den inzwischen angefallenen Hausmüll in Abfallsäcken zur Mülltonne dazustellen. Probleme kann es bei winterlichen Straßenverhältnissen auch mit der Sperrmüllabfuhr geben. Gerne können Sie Ihre Abfälle auch an der nächsten anfahrbaren Straße bereitstellen. Kann eine Straße aufgrund von Schnee- oder Eisglätte nicht angefahren werden, muss der Abfuhrtermin für Sperrmüll für die betroffenen Haushalte leider ausfallen. Bitte vereinbaren Sie in diesen Fällen einen neuen Termin.

Abfuhr an Feiertagen

Fällt ein Abfuhrtermin auf einen Feiertag, so verschiebt sich die Abfuhr für den Feiertag und die restlichen Tage der laufenden Woche automatisch um einen Tag. Wenn Sie unsere Abfall-App mit Erinnerungsfunktion nutzen, werden Sie auf diesem Weg über den geänderten Abfuhrtag informiert!

Befüllen Sie Ihre Tonne bitte so, dass die Abfälle in der Tonne nicht eingestampft oder verpresst werden

Nur so kann Ihre Tonne vollständig geleert werden. Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Tonnen auch nicht überfüllt oder falsch befüllt sind.

Bitte stellen Sie die Tonnen, Wertstoffsäcke oder den Sperrmüll zur Abholung am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr, frühestens am Vorabend, direkt am Straßenrand und nicht auf dem privaten Gelände bereit

– und zwar so, dass Fußgänger und Fahrzeuge nicht behindert oder gefährdet werden und dass der Abfuhrwagen an die Aufstellplätze heranfahren kann und das Laden sowie der Abtransport ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust möglich ist.

Bitte holen Sie die Tonnen nach der Leerung

von der öffentlichen Verkehrsfläche wieder zurück und sichern Sie Ihre Tonnen.

Sammelstellen – Ansprechpartner und Öffnungszeiten

KREISMÜLLDEPONIE

SCHNEEWEIDERHOF 67754 Eßweiler, Tel. (0 63 04) 9 21 20 Montag - Freitag: 7.30 - 16.30 Uhr

SAMMELSTELLEN FÜR ELEKTROALTGERÄTE, PAPIER, PAPPE, KARTONAGE UND ALTTEXTILIEN

**KREISMÜLLDEPONIE
SCHNEEWEIDERHOF** 67754 Eßweiler, Tel. (0 63 04) 9 21 20 Montag - Freitag: 7.30 - 16.30 Uhr

KONKEN Fa. Preis, Schellweilerer Straße 2, 66871 Konken,
Tel. (0 63 84) 9 21 70 Montag - Freitag: 9.00 - 17.00 Uhr,
1. Sa. im Monat: 9.00 - 12.00 Uhr

LAUTERECKEN Fa. Zahn, Bahnhofstraße 24b, 67742 Lauterecken,
Tel. (0 63 82) 73 76 Di.: 9.00 - 12.00 Uhr, Fr.: 13.00 - 16.00 Uhr,
2. Sa. im Monat: 9.00 - 12.00 Uhr

SCHÖNENBERG-KÜBELBERG Fa. Ranker, Bruchstraße 40, 66901 Schönenberg-Kübelberg,
Tel. (0 63 73) 8 12 90 Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr,
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

GRÜNSCHNITTSAMMELSTELLEN

DUNZWEILER Karl Hammerschmid, Frauenfelderhöfe 2, 66916 Dunzweiler,
Tel. (0 63 86) 68 88 Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 18.00 Uhr,
Samstag: 9.00 - 15.00 Uhr

KUSEL Industriegebiet, 66869 Kusel, Tel. (0 63 81) 4 24-227 Mittwoch und Freitag: 14.00 - 17.00 Uhr,
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr
**In der Zeit vom 01.04. bis 31.10.
sind die Öffnungszeiten wie folgt:** Mittwoch und
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr, Samstag: 10.00 - 16.00 Uhr






LANGENBACH Thomas Ulrich, Hauptstraße 87, 66909 Langenbach,
Tel. (0 63 84) 236 oder 14 77 Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr,
Samstag: 9.00 - 12.00 Uhr

LAUTERECKEN Helmut Steinhauer, Hof Veldenz, 67742 Lauterecken,
Tel. (0 63 82) 61 39 Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr,
Samstag: 9.00 - 12.00 Uhr

OHMBACH Uwe Eberle, Sportplatzstraße 11, 66903 Ohmbach,
Tel. (0 63 86) 99 33 22 Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr,
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

QUIRNBACH	Bernd Ludwig, 66909 Quirnbach, Tel. (01 70) 63 73 048	Mittwoch: 14.00 - 16.00 Uhr, Samstag: 9.00 - 15.00 Uhr, Jan. + Feb. geschlossen
KREISMÜLLDEPONIE SCHNEEWEIDERHOF	67754 Eßweiler, Tel. (0 63 04) 9 21 20	Montag - Freitag: 7.30 - 16.30 Uhr
WOLFSTEIN	Hefersweiler Straße, ehem. Schuttabladeplatz, 67752 Wolfstein	Mittwoch: 15.00 - 17.00 Uhr, Samstag: 9.30 - 13.00 Uhr
BAURESTOFFE (Mauerwerk, Steine, Beton)		
EHWEILER	Fa. Melaphyr Steinbruch GmbH, Scheidsheck, 66871 Ehweiler, Tel. (0 63 84) 60 40	Montag - Freitag: 7.30 - 16.00 Uhr, im Winter 8.00 - 15.00 Uhr
LAUTERECKEN (nur Beton)	Fa. NATRA, 67742 Lauterecken, Tel. (0 63 82) 92 29 11	Montag - Freitag: 6.30 - 16.00 Uhr (März - Dez.)
SCHÖNENBERG-KÜBELBERG	Fa. Ranker, Bruchstraße 40, 66901 Schönenberg-Kübelberg, Tel. (0 63 73) 8 12 90	Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr, Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr
KREISMÜLLDEPONIE SCHNEEWEIDERHOF	67754 Eßweiler, Tel. (0 63 04) 9 21 20	Montag - Freitag: 7.30 - 16.30 Uhr
CONTAINERDIENSTE		ABFUHRUNTERNEHMEN
KONKEN	Fa. Preis, Schellweilerer Straße 2, 66871 Konken, Tel. (0 63 84) 9 21 70	Fa. Preis, Schellweilerer Straße 2, 66871 Konken, Tel. (0 63 84) 9 21 70
WOLFSTEIN	Fa. Engert, Hefersweiler Straße 11, 67752 Wolfstein, Tel. (0 63 04) 99 30 11	Restmüll, Sperrmüll, Bioabfälle 
ALTENGLAN	Fa. Cappel, Im Brühl 12, 66885 Altenglan, Tel. (0 63 81) 9 22 80	
LAUTERECKEN	Fa. Zahn, Bahnhofstraße 24, 67742 Lauterecken, Tel. (0 63 82) 73 76	Wertstoffsäcke für Leichtverpackungen (gelb) 
SCHÖNENBERG-KÜBELBERG	Fa. Ranker, Bruchstraße 40, 66901 Schönenberg-Kübelberg, Tel. (0 63 73) 8 12 90	
		Tonne mit blauem Deckel für Papier 
		Wertstoffsäcke für Glas (transparent) 

Übersicht zur Abfallentsorgung im Landkreis Kusel

	Papier, Pappe, Kartonagen  Papiertonne, graue Tonne mit blauem Deckel	(LVP) Leichtverpackungen  gelber Wertstoffsack	Glas  transparenter Wertstoffsack
QR-Code scannen und Sprache wählen Scan QR for more information			
Abfuhrhythmus	Abfuhr alle 4 Wochen	Abfuhr alle 2 Wochen	Abfuhr alle 4 Wochen
 dazu gehören	Papier, Pappe, Zeitungen, Bücher, Zeitschriften, Kartons, Kataloge 	Leichtverpackungen aus Metallen, Kunst- und Verbundstoffen 	Verkaufsverpackungen aus Glas 
 nicht dazu gehören	Tapeten, verschmutztes Papier (Restmülltonne) Kaffee- und Teefilter usw. (Biotonne)	Gegenstände aus Plastik und Metall, welche keine Verkaufsverpackungen sind (z.B. Wäschekörbe, Wasserrohre aus Plastik)	Fensterscheiben, Spiegel, Tongefäße, Glasvasen, Trinkgläser
weitere Infos	Seite 12-13	Seite 14-15	Seite 16-17

Bioabfall



Biotonne, graue Tonne
mit grünem Deckel

Abfuhr alle 2 Wochen

**Küchenabfälle, Pflanzenabfälle,
sonstige Bioabfälle**



Kunststoffbeutel,
Flüssigkeiten, Kehrlicht, Kohle- oder
Holzasche, Windeln, Zigarettenkippen,
kompostierbare
Kunststoffbeutel

Seite 18-19

Restmüll



graue Restmülltonne
und rote Restabfallsäcke

Abfuhr alle 4 Wochen

**nicht mehr verwendbare
unproblematische Abfälle**



Heiße Asche, Flüssigkeiten, Batterien,
Elektrogeräte, Problemabfälle,
organische Abfälle,
Baureststoffe

Seite 20-21

Grünschnitt (Eigenkompostierung)



Abgabe an
Sammelstellen

größere Mengen Gartenabfälle



Wurzelstöcke,
Küchenabfälle,
Fallobst,
Stammholz > Durchmesser 12 cm

Seite 22-23

Sperrmüll



Abrufabfuhr
NEU: Express Abholung gegen Gebühr

2 x jährlich 2 m³

größere Haushaltsgegenstände
(Größen- und Mengenbeschränkung beachten!)



Autoteile, Kleinteile, Elektro-Altgeräte,
Grünschnitt, Problemabfälle, Glas,
Holzfenster und Haustüren, Holz aus
dem Außenbereich, Bauschutt, usw.

Seite 24-27

Übersicht zur Abfallentsorgung im Landkreis Kusel

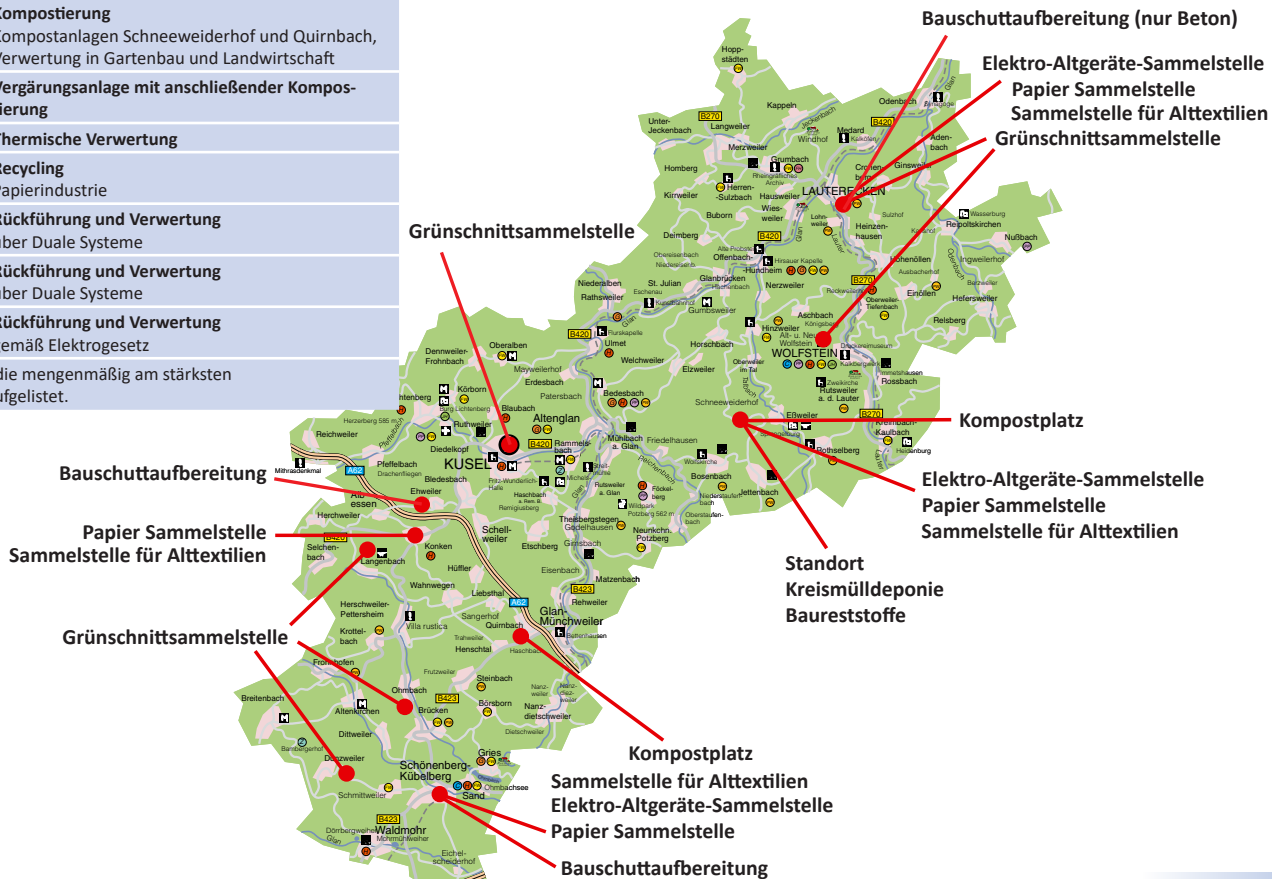
<p>QR-Code scannen und Sprache wählen</p> <p>Scan QR for more information</p>	<p>Elektro-/ Elektronik-Altgeräte</p>  <p>Abgabe an Sammelstellen/ NEU: Abholung von Elektro-Großgeräten gegen Gebühr</p>	<p>Problemabfälle</p>  <p>Abgabe am Umweltmobil</p>	<p>Alttextilien</p>  <p>Abgabe an Sammelcontainern in den Gemeinden oder den zentralen Sammelstellen</p>
<p> dazu gehören</p>	<p>elektrische Geräte aus Privathaushalten</p> 	<p>nicht mehr verwendbare problematische Abfälle</p> 	<p>Altkleider, Heimtextilien, Schuhe (paarweise)</p> 
<p> nicht dazu gehören</p>	<p>ausgeschlachtete, beraubte Geräte</p>	<p>wasserlösliche Farben,</p>	<p>stark verschmutzte oder nasse Textilien, ölgetränkte Lappen</p>
<p>weitere Infos</p>	<p>Seite 28-29</p>	<p>Seite 30</p>	<p>Seite 32</p>

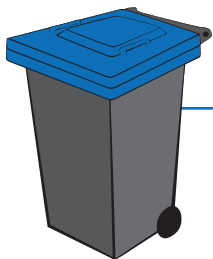
Anlagen und Einrichtungen der Abfallwirtschaft im Landkreis Kusel

Wohin geht der Müll? – Abfälle im Landkreis Kusel

Restmüll, graue Tonne	Thermische Verwertung
Gartenabfälle, Grünschnitt	Kompostierung Kompostanlagen Schneeweiderhof und Quirnbach, Verwertung in Gartenbau und Landwirtschaft
Biotonne	Vergärungsanlage mit anschließender Kompostierung
Sperrmüll	Thermische Verwertung
Altpapier, Papiertonne	Recycling Papierindustrie
Leichtverpackungen, gelber Sack	Rückführung und Verwertung über Duale Systeme
Glas, weißer Sack	Rückführung und Verwertung über Duale Systeme
Elektroschrott	Rückführung und Verwertung gemäß Elektrogesetz

In der Übersicht sind nur die mengenmäßig am stärksten anfallenden Abfallarten aufgelistet.





Abfälle aus Papier, Pappe und Kartonage werden in der Papiertonne (graue Tonne mit blauem Deckel) gesammelt.

Die Papiertonne hat ein Volumen von 240 Litern, für Mehrfamilienhäuser kann auch ein 1.100 Liter Behälter beantragt werden. Gegen eine jährliche Zusatzgebühr können als Alternative zur Papiertonne Säcke aus Papier zur Altpapiersammlung beantragt werden. Die Leerung der Papiertonne erfolgt alle vier Wochen.



Reicht das Volumen der Papiertonne nicht aus ...

... ist eine Beistellung (z.B. zusammengeschnürte Zeitungen oder Zeitschriften oder gefaltete und mit Papier und Pappe befüllte kleine Kartons) erlaubt. Achten Sie bitte darauf, dass einzelne Bündel nicht größer sind als etwa eine Getränkebox und, dass die beigestellte Menge insgesamt das Volumen einer haushaltsüblichen 240 Liter Papiertonne nicht übersteigt.

... können Sie Altpapier, Pappe und Kartonage auch kostenfrei auf einer der vier Altpapier-Sammelstellen (siehe Seite 6) anliefern.

... können Sie für regelmäßig anfallende Mehrmengen bei der Abfallwirtschaft des Landkreises Kusel kostenfrei eine zweite Papiertonne beantragen.



Füllen Sie keine Stör- und Schadstoffe ein!

Bitte denken Sie daran, dass Papier wiederverwendet werden kann!

Stark verschmutzte Papiere oder Kartons kommen in die Restmülltonne.

Zerkleinern und falten Sie sperrige, große Kartonagen!

So, dass sie sich nicht am inneren Tonnenrand verkanten und bei der Leerung gut herausfallen können.

Der Deckel Ihrer Papiertonne muss stets geschlossen sein!

Das darf in die Papiertonne:

Verpackungen aus Papier, Pappe oder Karton (aber nur ohne Anhaftungen von Speiseresten und am besten zerkleinert, zusammengelegt oder gefaltet) wie z.B.:

Brötchen-, Metzger- oder Obsttüten

Eierschachteln

Faltschachteln

Füllmaterial

Mehl- und Zuckertüten

Nudelkartons

Papiertragetaschen

Pappummantelung von Joghurtbechern

Pizzakartons

Pralinenschachteln

Nicht-Verpackungen aus Papier, Pappe oder Karton:

Briefe und Umschläge

Bücher

Geschenkpapier

Kataloge

Postkarten

Schulhefte

Werbeprospekte

Zeitschriften

Zeitungen

usw.



Das darf nicht in die Papiertonne:

Sämtliche Abfälle und Verpackungen, die nicht aus Papier, Pappe oder Karton sind, bzw. die Anhaftungen von Speiseresten haben, zum Beispiel:

Batterien

Bioabfall

Butterfolie

Dosen

Fotos

Glas

Holzschachteln

Holzwohle

Kassenbons und Kontoauszüge (Thermopapiere)

Küchenabfälle

Küchen- und Papiertaschentücher

Kunststoffe

Luftpolster

Metalle

Milch- oder Getränkekartons

Suppen- und Soßentüten

Spezialpapiere, z.B. Backpapier, Thermopapier, Fotopapier

Styropor

Tapeten

verschmutzte oder volle Verpackungen

Wein- und Sektkorken

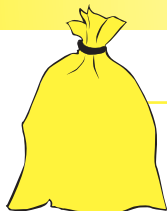
usw.



zum Einkaufen immer eigene, wiederverwendbare Taschen mitnehmen. Und wenn doch mal eine Papiertüte herhalten muss – diese weiterverwenden: entweder für den nächsten Einkauf oder als Mülltüte für Bioabfälle!

Wertstoffsammlung — LVP (gelber Sack)

Verpackungen aus Kunststoff und Aluminium im gelben Sack



Im gelben Wertstoffsack werden die so genannten Leichtverpackungen gesammelt.

Das sind alle Verpackungen aus Kunststoff, Verbundmaterial und Styropor, sowie aus Metall und Aluminium. Die gelben Säcke werden alle zwei Wochen abgefahren.

Verpackungen müssen nicht ausgewaschen werden!

Es ist ausreichend, wenn gebrauchte Verpackungen restentleert und ohne grobe Speise- oder Produktrückstände (also löffelfrein) sind.

Die gelben Wertstoffsäcke sind keine Sammelbehälter für alle Kunststoff- oder Metallabfälle!

Die Wertstoffsäcke dienen ausschließlich der vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Rücknahme von Verpackungen aus Kunststoffen oder Metall.



Mach mit!

müll/trennung-/wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Abfuhr alle 2 Wochen

Einmal im Jahr bekommen Sie gelbe und transparente Wertstoffsäcke nach Hause geliefert. Sollten Ihnen die verteilten Wertstoffsäcke nicht ausreichen, können Sie telefonisch

unter 06381 424-444
über die Internetseite des Landkreises www.landkreis-kusel.de oder über unsere Abfall-App weitere Wertstoffsäcke nachbestellen!

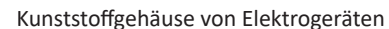


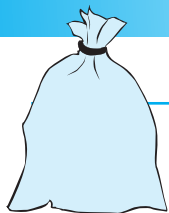
Bitte nutzen Sie die gelben Säcke ausschließlich für die Sammlung der Wertstoffe!



Obst und Gemüse lieber lose statt in der Plastikverpackung kaufen!

(z.B. Luftpolsterfolie oder Schaumstoff)





Glasverpackungen (Glasflaschen, Glaskonserven)

werden im transparenten Sack gesammelt und vierwöchentlich abgefahren.

Verpackungen müssen nicht ausgewaschen werden!

Es ist ausreichend, wenn gebrauchte Verpackungen restentleert und ohne grobe Speise- oder Produktrückstände (also löffeltrein) sind.

**Die transparenten Wertstoffsäcke
sind keine Sammelbehälter für alle Glasabfälle!**

Die Wertstoffsäcke dienen ausschließlich der vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Rücknahme von Verpackungen aus Glas.

**Bitte nutzen Sie die transparenten Säcke
ausschließlich für die
Sammlung der Wertstoffe!**

Mach mit!

müll trennung- wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Verantwortlich für die Abfuhr der Wertstoffsäcke ist aktuell die **Fa. Preis aus Konken** im Auftrag der Dualen Systeme. Für **Reklamationen** zum Thema Wertstoffsäcke steht Ihnen die kostenfreie Telefonnummer **0800 6645819** der Firma Preis zur Verfügung. Diese Nummer finden Sie auch auf dem Aufdruck Ihres Wertstoffsacks.

Warum soll ich den Abfall trennen?

Wichtig ist: Nur die Wertstoffe aus Verpackungen, die über den gelben Sack, den Glas-Sack und die Papiertonne gesammelt werden, bleiben dem Kreislauf erhalten. Alles was im Restmüll landet, wird überwiegend verbrannt und geht somit dem Kreislauf für immer verloren.

In den transparenten Sack gehören:

Arzneimittelflaschen aus Glas (leer)
Parfum- und Shampooflaschen/ Cremedosen aus Glas
Einwegflaschen für Fruchtsäfte, Sekt, Spirituosen, Wein (ohne Pfand)
Essig- oder Speiseölfflaschen aus Glas
Glasbehältnisse für Babynahrung, Obst und Gemüse
Gewürz-, Gurken-, Honig-, Marmeladen- und Konservengläser
Ketchupflaschen aus Glas
Senfgläser

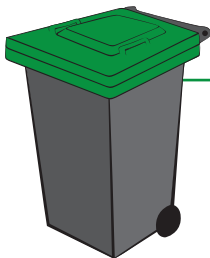


Einweggläser weiterverwenden: gespülte Konservengläser eignen sich für die Aufbewahrung von Lebensmitteln wie Müsli, Nüsse, Trockenfrüchte oder auch Kosmetik, Knöpfe, Saatgut, Stifte ...!

Nicht in den transparenten Sack gehören:

Pfandflaschen aus Glas (zurück zum Handel)
Glühbirnen
Flachglas wie Fensterscheiben und Spiegel
Glasvasen/ leergebrannte Kerzengläser
Zersprungene Weihnachtskugeln aus Glas
Glasgeschirr oder Trinkgläser
(z.B. Teller aus Glas, Wein- und Sektgäser)
(In der Regel sind diese Glasarten von anderer Beschaffenheit als etwa Glasflaschen und haben unterschiedliche Schmelzpunkte. Sie sollten in der Restmülltonne entsorgt werden).
Haushaltsporzellan
Energiesparlampen, LED-Lampen,
Leuchtstoffröhren (-> Umweltmobil)
Sanitärkeramik (-> Sperrmüllabfuhr)





In der Biotonne (graue Tonne mit grünem Deckel) werden organische Abfälle aus Küche und Garten gesammelt.

Jedem privaten Haushalt wird eine Biotonne mit einem Volumen von 60 Litern zur Verfügung gestellt. Auf Wunsch gibt es auch größere Biotonnen mit einem Volumen von 120 oder 240 Litern (Gebührensätze siehe S. 32-33). Eine Befreiung von der Biotonne ist nur in wenigen Ausnahmefällen auf Antrag möglich. Die Biotonne wird alle zwei Wochen geleert. Überfüllte und falsch befüllte Biotonnen werden nicht geleert!

Bleibt eine falsch befüllte Biotonne stehen, müssen Sie die Fremdstoffe aussortieren. Die Tonne darf dann zur nächsten Leerung wieder zur Abfuhr bereitgestellt werden. Eine Nachfuhr ist in diesem Fall nicht möglich!

Wickeln Sie insbesondere Fleisch- und Fischabfälle in Papier ein und schließen Sie immer die Tonne, damit **Fliegen nicht in das Behälterinnere gelangen.**

Stellen Sie die Biotonne **im Sommer** nach Möglichkeit an **einen schattigen, kühlen Platz.**

Im Winter sollte die Biotonne unbedingt an einem **frostsicheren Standort** (z.B. in der Garage) stehen. Sollte der Biomüll im Winter an der Tonnenwand festgefroren sein, können Sie ihn z.B. mit einem Stock lösen. **Sie sind für die Entleerbarkeit der Biotonne verantwortlich!**



Kunststofftüten dürfen nicht in die Biotonne! Auch nicht, wenn „kompostierbar“ draufsteht!
Diese „kompostierbaren“ Plastiktüten verrotten nicht in der relativ kurzen Zeit in der Vergärungsanlage und beeinträchtigen den Kompost.

Der Bioabfall aus Ihrer Biotonne wird energetisch verwertet – daraus entstehen Biogas und wertvoller Kompost!



Nach der Leerung:
Entfernen Sie Reste an Wänden und Boden. Spülen Sie die Tonne bei Bedarf mit Wasser aus. Das Wasser darf in die öffentliche Kanalisation. Lassen Sie den Deckel anschließend eine Weile offen, so kann die Tonne innen trocknen.

Legen Sie danach den Boden der Tonne mit zerknülltem Zeitungspapier oder leeren Eierkartons aus. Wickeln Sie feuchte Abfälle in Zeitungspapier ein – das saugt überschüssige Flüssigkeit auf, **sorgt für weniger Geruch und vermindert Anhaftungen und Anfrieren im Winter.**

In die Biotonne gehören:

Gartenabfälle (z.B. Blumenerde, Baum-/ Rasenschnitt, Laub, Pflanzen/-teile)

Heu, Stroh (kleine Mengen)

Topfpflanzen (ohne Topf), Schnittblumen

Bioabfall-Sammeltüten aus Papier

Brot- und Backwarenreste, Fischreste und -gräten, Fleisch- und Wurstreste und Knochen, Käsereste (einschließlich Naturrinde), Milchproduktreste, Eierschalen, Kaffeesatz, Nussschalen

Speisereste, auch verdorben

Gemüse- und Salatreste (z.B. Kartoffelschalen, Gemüseputzreste usw.)
Obstreste und -schalen (auch von Südfrüchten, Zitrusfrüchten)

Teereste, loser Tee, Teebeutel (wenn diese keine Kunststoffe enthalten)

Federn, Haare, Kleintierstreu (nur aus biologisch abbaubarem Material) einschl. Exkrementen

Holzvolle, Holzspäne, Sägespäne
(nur von unbehandeltem Holz)



Nicht in die Biotonne gehören:

Papier, Pappe, Kartonage
(nur zum Sammeln/Umwickeln von Bioabfall)

Asche, Kehrlicht, Kerzenreste, Draht
(z.B. Blumenbindendraht)

Blumentöpfe, Einweggeschirr/ -besteck
Plastiktüten, Trage-/Einkaufstaschen
Kunststoff-Verpackungen

} auch dann nicht wenn sie
aus biologisch abbaubarem
Kunststoff hergestellt sind!

Aluminium, Glas, Metall, Verbundverpackungen,
Keramik, Porzellan

Tierexkreme (z.B. Hundekot), mineralisches Kleintierstreu (z.B. Bentonit)

Hygieneartikel (Tampons, Binden usw.), Watte, Wattestäbchen,
Windeln, Verbandmaterial, Kohlepapier, Medikamente

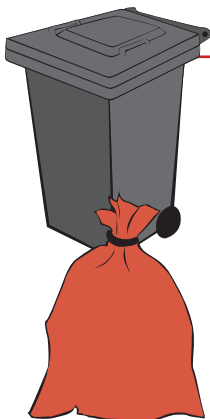
Putzlappen und -tücher, Staubsaugerbeutel, Tapeten, Teppichböden,
Textilien, Lederreste, Geschenkband, Gummiartikel

Bauschutt (z.B. Sand, Steine, Bauholz), Holzreste, behandelt
(z.B. imprägniert, lackiert, lasiert), Spanplattenholz, Möbelholz

Rußschadstoffhaltige Abfälle, Problemabfälle



Verschwenden Sie keine Lebensmittel – kaufen Sie bewusst ein, lagern Sie die Lebensmittel gut und verwerten Sie auch Reste! Auf www.zugutfuerdietonne.de finden Sie Rezepte und Tipps!



Hausmüll- und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Restabfall) werden in der graue Restmülltonne gesammelt.

Es gibt die Restabfalltonne in unterschiedlichen Größen mit einem Volumen von 60, 120, 180 oder 240 Litern. Für Mehrfamilienhäuser, Wohnanlagen und Gewerbebetriebe bieten wir auch Großbehälter mit einer 1.100 Litern. Die Größe der Tonnen richtet sich grundsätzlich nach der Anzahl, der im Haushalt lebenden Personen: (Gebührensätze siehe S. 28-29)

Haushaltsgröße	Größe
Ein- bis Zwei-Personen-Haushalt	60-l-Vol.
Drei- bis Vier-Personen-Haushalt	120-l-Vol.
Fünf- bis Sechs-Personen-Haushalt	180-l-Vol.
Sieben- bis Acht-Personen-Haushalt	240-l-Vol.
Neun- und Mehr-Personen-Haushalt	240-l-Vol. + 60-l-Vol.

Größere oder zusätzliche Gefäße können gegen Gebühr gestellt werden.

Restabfalltonnen können auch gemeinsam genutzt werden: Bewohner kleinerer Mehrfamilienhäuser, Wohnanlagen oder angrenzender Grundstücke können sich bei der Restabfalltonne zu Behältergemeinschaften zusammenschließen. Berechnungsgrundlage für das Behältervolumen ist das Mindestvolumen je Haushaltsgröße.

Wenn Sie die roten Säcke neben Ihrer Restabfalltonne bereitstellen, werden diese am Abfuhrtag für Restmüll mitgenommen. Restabfall verpackt in anderen Säcken wird nicht abgefahren. (z.B. blaue oder schwarze neutrale Säcke oder zweckentfremdet befüllte gelbe oder transparente Wertstoffsäcke)

MÜLL NICHT RUM.

Windelsacktour / rote Abfallsäcke

Das Entgelt für die Nutzung der vom Landkreis angebotenen Windelsacktour beträgt: Monatsgebühr: 5,00 € / Jahresgebühr: 60,00 €

Die Gebühr beinhaltet die zusätzliche Abfuhr von bis zu fünf roten Restabfallsäcken an Abfuhrtagen an denen ausschließlich Bioabfälle gesammelt werden. Werden mehr als fünf Abfallsäcke pro Anfallstelle abgefahren, erhöht sich die Gebühr entsprechend. Das Entgelt für die Beschaffung der erforderlichen Restabfallsäcke von 3,30 € (§ 7 Abs. 2 Abfallgebührensatzung) ist in der Gebühr für die Windeltour nicht enthalten.

Auch wenn es „nur“ die kleine Zahnbürste ist ... Ausgediente Zahnbürsten nicht wegwerfen, sondern diese benutzen, um Flecken aus der Kleidung zu bürsten oder schwer erreichbare Stellen (z.B. Ecken im Bad) zu putzen.



Das gehört
in die Restmülltonne

Kehricht und kalte Asche
(Staub vermindern, z.B. durch Tüte),

Hausrat und Geschirr

Spielsachen und Haushaltsartikel
aus Kunststoff

Fotos, Dias

Flachglas, Spiegelglas

Hygieneartikel, Windeln

mineralisches Kleintierstreu

Tapeten



Das gehört nicht
in die Restmülltonne

schadstoffhaltige Abfälle, Elektroschrott
und Batterien

Bioabfälle und Grünschnitt

Wertstoffe wie Papier, Glas,
LVP aus Kunststoff

Flüssige Abfälle

heiße Asche

Tierkadaver

Sperrmüll

(Aufzählung nicht abschließend)



Verkaufsstellen für rote Abfallsäcke

Sollte der Platz in Ihrer Restmülltonne einmal nicht ausreichen, können Sie in folgenden Verkaufsstellen rote Abfallsäcke mit dem Aufdruck Landkreis Kusel für je 3,30 € erwerben. Im Kaufpreis ist die Entsorgungsgebühr enthalten.

Altenglan	Austraße 1, Wasgau Markt
Brücken	Glanstraße 12, Wein König
Brücken	Hauptstraße 40, CAP-Markt
Eßweiler	Schneeweiderhof, Kreismülldeponie
Glanbrücken	Glantalstraße 43, Tankstelle Udo Henrich
Glan-Münchweiler . . .	Homburger Straße 5a, Verbandsgemeindeverwaltung
Glan-Münchweiler	Homburger Straße 9, EDEKA Markt
Herschweiler-Pettersheim	Kirchenstraße 22, Firma Pfaff
Jettenbach	Hauptstraße 54, Lebensmittel Bernd Uhl
Kusel	Trierer Straße 49-51, Bürgerbüro der Kreisverwaltung
Kusel	Glanstraße 44, ARAL-Tankstelle
Kusel	Industriestraße 31b, Wasgau Frischemarkt Kusel
Kusel	Rotenturmweg 1, Wasgau Markt
Lauterecken	Hauptstraße 24, Schreibwaren Egon Meyer
Niederalben	Hauptstraße 42, Zeitreise Hermes Paketshop, Petra Berndt
Nußbach	Bachstraße 16, Frischemarkt Maino
Oberalben	Gehöllweg 2, Dorfladen
Offenbach-Hundheim	Hauptstraße 75, Lotto- und Postservice Meininger
Pfeffelbach	Hauptstraße 16, Firma Ihli
Quirnbach	Am Markttag, jeden Donnerstag von 14:00 bis 16:30 Uhr
Reipoltskirchen	Hohlstraße 5, Adam Günter
Schöndenberg-Kübelberg . . .	Rathausstraße 8, Verbandsgemeindeverwaltung
Waldmohr	Weihertstraße 4, Verbandsgemeindeverwaltung
Wolfstein	Am Rathausplatz 2-3, CJD Nachbarschaftsladen

Sammlung von Grünschnitt auf den Grünschnittsammelstellen ...

Sie als Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Kusel können Ihren Grünschnitt an den eingerichteten Grünschnittsammelstellen kostenfrei abgeben. Die Standorte und Öffnungszeiten der vom Landkreis eingerichteten Grünschnittsammelstellen finden Sie auf den Seiten 6 und 7 dieser Broschüre. Weitere Grünschnittsammelstellen werden von verschiedenen Ortsgemeinden betrieben. Fragen Sie hierzu Ihre Ortsbürgermeisterin oder Ihren Ortsbürgermeister.

Zum Grünschnitt gehören:

Äste
Hecken- und Baumschnitt
Rasenschnitt
Laub
Sträucher



Nicht zum Grünschnitt gehören:

Wurzelstöcke (z.B. gegen Gebühr entsorgen bei der Depo-
nie Schneeweiderhof)
Baumstämme mit einem Durchmesser größer als 12 cm
Fallobst, sowie organische Küchenabfälle wie Obst- und Gemü-
sereste
(diese müssen in der Biotonne oder dem
Kompost entsorgt werden)



Mit
Buchsbaum-
zünsler befallener
Heckenschnitt bitte
nicht auf den kommunalen
Grünschnittstellen anliefern!
Bitte über die Biotonne,
die Restabfalltonne oder
rote Restabfallsäcke
entsorgen!

Auf dem Gelände der Kreismülldeponie Schneeweiderhof

betreibt der Landkreis Kusel eine Kompostanlage. Dort können Sie vom Landkreis selbst hergestellten Kompost erwerben. Der Kompost kostet pro Tonne 25 € (Mindestgebühr 2,50 €)

Anlieferung auf der Kreismülldeponie:

gebührenpflichtig:

Abfälle aus pflanzl. Gewebe z.B.
Baumwolle
Friedhofsabfälle
Heu und Stroh

gebührenfrei:

Gras- u. Heckenschnitt
Gartenabfälle
Gehölzschnitt
(bis max. 12 cm Durchmesser)

... und Eigenkompostierung

Auch wenn Sie im eigenen Garten kompostieren, ist eine Biotonne als Ergänzung in der Regel erforderlich und sinnvoll. Einige Küchenabfälle eignen sich nicht zum Kompostieren.

Einen Schnellkomposter mit einem Volumen von 280 Litern zum Selbstkompostieren von Grünschnitt und organischen Abfällen können Sie zum Preis von 50 € einschließlich Lieferung bei der Abfallwirtschaft des Landkreises Kusel bestellen.

Einen Vorsortiereimer mit Deckel (7 Liter) gibt's für € 5,- sofort zum Mitnehmen im Bürgerbüro der Kreisverwaltung Kusel.

Zum Kompostieren geeignet sind:

Laub, zerkleinerter Baum- und Heckenschnitt, Grasschnitt (angewelkt in Verbindung mit Erde)

Blumenschnitt-/ Gemüseabfälle
organische, ungekochte
Küchenabfälle

Kaffeesatz

Mist von Kleintieren

in sehr geringen Mengen:

Papier (nicht farbig bedrucktes)
Katzenstreu organisch (kein mineralisches)



Nicht zum Kompostieren geeignet sind:

gekochte Speisereste, Südfrüchte und deren Schalen

Kunststoffe, Metalle, Glas, Verpackungsmaterialien

Öl- und Farbreste

Bauschutt, Mörtel, Steine, behandeltes Holz und Spanplatten

Asche, Schlamm aus Dachrinnen

Inhalte von Staubsaugerbeuteln

Grasschnitt mit Herbiziden (Kombinationspräparate)



MÜLL
NICHT
KOM.

Wenn Sie einen ausreichend großen Garten und damit Bedarf an Dünger und Humus haben, kompostieren Sie Ihre Garten- und Bioabfälle doch selbst! Nutzen Sie Kompost als Blumenerde sowie als Dünger und Bodenverbesserer im Garten.

Sperrmüll sind sperrige Abfälle aus privaten Haushalten, die wegen ihrer Größe oder Beschaffenheit auch nach einer Zerkleinerung nicht in die Restabfalltonne bzw. in rote Restabfallsäcke eingefüllt werden können.

Jeder Haushalt im Landkreis Kusel hat die Möglichkeit, zweimal im Jahr Sperrmüll auf Abruf zu Hause abholen zu lassen. Die Abfuhrmenge pro Haushalt und Abfuhr beträgt 2 m³.

Alternative zur Sperrmüllabholung

Die eigene Anlieferung auf der Kreismülldeponie. Dort wird dies als Sperrmüllabfuhrtermin gebucht. Gebührenfrei ist die Anlieferung von 2 m³ Sperrmüll für eine Abfuhr oder von 4 m³ für beide Abfuhrten pro Jahr. Sollten Sie mehr als 4 m³ Sperrmüll in einem Jahr haben, können Sie diesen Sperrmüll kostenpflichtig auf der Kreismülldeponie Schneeweiderhof anliefern.

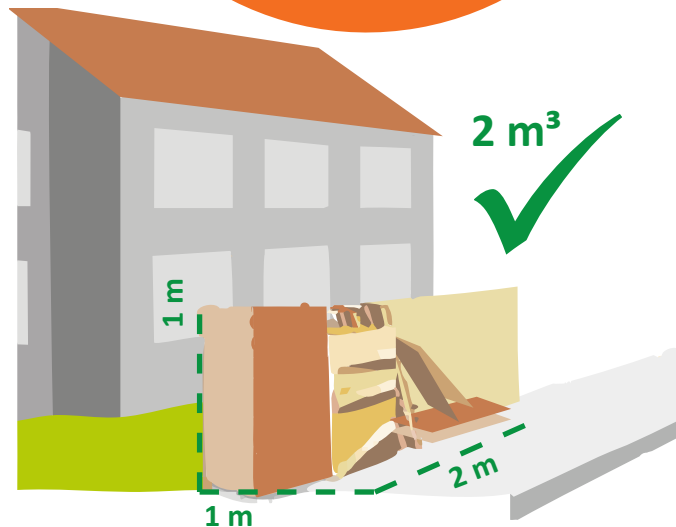


Stellen Sie den Sperrmüll am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr, am Straßenrand bzw. auf dem Gehweg, bereit

- aber frühestens am Abend vor dem festgelegten Abfuhrtag. Nur so kann vermieden werden, dass Gemeinden tagelang durch Sperrmüll belagert sind
- so, dass niemand gefährdet oder behindert wird und die Straßen nicht verschmutzt werden. Beachten Sie, dass Sperrmüll nicht vom privaten Grundstück abgeholt wird

- ### Sperrmüll anmelden
- bei der Kreisverwaltung Kusel im Bürgerbüro
 - telefonisch unter 06381 424-444
 - per E-Mail an buergerbuero@kv-kus.de
 - über unsere Abfall-App

- ### Unbedingt angeben:
- Name und Abholadresse
 - Telefonnummer für Rückfragen



Bitte zerkleinern oder zerlegen Sie große Teile, so dass Einzelteile
nicht länger als 2 m, nicht breiter als 1,70 m und
nicht schwerer als 50 kg sind.

Stellen Sie Gegenstände, die nicht zum
Sperrmüll gehören, am Tag der Abfuhr
bitte NICHT an den Straßenrand



Verschenkmarkt statt Sperrmüll: Auf der Internetseite des Landkreises Kusel, www.landkreis-kusel.de, ist ein Verschenkmarkt eingerichtet. Dabei handelt es sich um eine Online-Tauschbörse, auf der noch brauchbare Gegenstände, die sonst beim Sperrmüll entsorgt werden müssten, kostenlos anderen Bürgern angeboten werden.



Wenn's
schnell gehen
muss:
EXPRESS-Abholung
von Sperrmüll
gegen Gebühr!

Wenn Sie Sperrmüll zur Abholung bei uns anmelden, erhalten Sie in der Regel einen Termin für die Abfuhr innerhalb von zwei Monaten, mal geht's auch schneller und mal – insbesondere gegen Jahresende – warten Sie länger auf einen freien Termin. Ab sofort können Sie gegen Gebühr eine Express-Sperrmüllabholung buchen – mit garantierter Abholung innerhalb von maximal zehn Werktagen nach der Anmeldung.

Die Gebühr für die Vereinbarung einer Express-Abholung bei der regulären Sperrmüllsammlung beträgt:

je 2 m ³ Sperrmüll (Restsperrmüll, Altholz A I - A III)	€ 17,50
zuzüglich einer Verwaltungsgebühr je Anmeldung	€ 12,—

Bitte melden Sie die **Express-Sperrmüllabholung** zunächst telefonisch unter **06381-424 444** an. Ab Mitte des Jahres 2026 wird auch eine digitale Anmeldung möglich sein!

Das gehört zum Sperrmüll:

Badewannen

Bettdecken, Federbetten und Matratzen, Sofas, Sessel und Teppiche

Draht, Fahrräder (**aber keine E-Bikes**)

Herde und Heizöfen (ohne Stecker), Gasherd

Schränke (Kleider-/ Wohnraumschränke)

Holz (aus dem Innenbereich)

Laminat, Parkett und PVC-Böden

Rohre aus Plastik

Toilettenschüssel, Waschbecken

Wäschekörbe



Bitte stellen Sie den Sperrmüll getrennt nach Holz, Metall und Restsperrmüll bereit!



Das gehört nicht zum Sperrmüll:

Kühlgeräte und Elektrogeräte (Elektrosammelstellen)

Autos, Autoteile, Altreifen (Autoverwerter)

Bauschutt (Bauschuttdeponien, Deponie Schneeweiderhof, Eßweiler)

Baustellenabfälle, z.B. teer- oder bitumenhaltige Abfälle, Isoliermaterialien aus Mineralfasern und Styropor, Asbestmaterialien (Deponie Schneeweiderhof, Eßweiler)

Altholz der Schadstoffklasse IV, darunter fällt Bau- und Abbruchholz mit schädlichen Verunreinigungen, Sortimente aus dem Garten- und Landschaftsbau und aus der Landwirtschaft, imprägnierte Gartenmöbel, Zäune, Palisaden, Konstruktionshölzer, Holzfachwerk und Dachsparren, Holzfenster, Außentüren aus Holz, imprägnierte Bauhölzer aus dem Außenbereich, kesseldruckimprägnierte Hölzer (Deponie Schneeweiderhof, Eßweiler)

Holzteile aus denen Nägel /Schrauben herausstehen

Gartenabfälle, Grünschnitt (Grünschnittsammelstellen) und Wurzelstöcke (Deponie Schneeweiderhof, Eßweiler)

Glas und Spiegel, z.B. Glastüren, Glastischplatten (Deponie Schneeweiderhof, Eßweiler)

Altkleider und Schuhe (Altkleidersammlung bzw. Altkleidercontainer)

Kleinteile, z.B. Kleinspielzeug, Blumenübertöpfe, Geschirr, Handfeger, Kehrschaukel, Aktenordner, Fahrradschlauch und -mantel, Tapetenreste und -rollen (Restabfalltonne)

Sonderabfälle, z.B. Holzschutzmittel, Pflanzenschutzmittel, Batterien, Altöl (Umweltmobil)

Flüssigkeiten

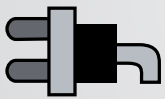
Nachtspeicheröfen

Abfälle, die auf Grund ihrer geringen Größe auch über die Restabfalltonne oder einen roten Abfallsack entsorgt werden können

Abfälle, bei denen von einer Zerkleinerungsmöglichkeit keinen Gebrauch gemacht wurde

Abfälle, die wegen ihrer Einzelgröße (nicht länger oder breiter als 1,70 m) oder ihres Einzelgewichts (Höchstgewicht 50 kg) nicht verladen werden können





Sammlung von Elektro-Altgeräten an den Elektrosammelstellen

Alte Elektrogeräte können kostenlos bei den Elektroaltgeräte-Sammelstellen (siehe Seite 6-7) abgegeben werden. Auch der Handel nimmt alte Geräte kostenlos zurück. Als Elektrogerät zählt dabei alles, was mit Strom, Batterie oder Akku betrieben wird. Alte Elektrogeräte dürfen nicht in den Restmüll geworfen werden – egal, wie klein sie auch sind!

Diese Geräte werden bei den Elektroaltgeräte-Sammelstellen angenommen:

Blinkende Kinderschuhe

Bügeleisen, Föhn, Glätteisen, Rasierapparat, Lockenstab

Computer, Laptop, Bildschirm, Drucker, Scanner, PC-Tastatur und -Maus, Kopfhörer, Lautsprecher

Fernseher, Receiver, Radio, Stereoanlage, Telefon

Handy, Smartphone, Tablet, Spielekonsole, Gameboy

Elektroherd, Küchenmaschine, Handrührgerät, Mixer

Toaster, Waffeleisen, Wasserkocher, Eierkocher

Wäschetrockner, Waschmaschine

Kühlschrank, Gefrierschrank, Mikrowellengeräte, Spülmaschine

Elektrische Zahnbürste, Pfeffermühle oder Teelichter

Energiesparlampe, Leuchtstoffröhren

E-Zigaretten, Batteriebetriebene Spielsachen



oder können als Großgeräte auch abgeholt werden:

Elektroherd, Wäschetrockner, Waschmaschine, Backofen

Kühlschrank, Gefrierschrank, Mikrowellengeräte, Spülmaschine

**Neu
ab 2026:**
Abholung von
Elektro-Großgeräten
gegen Gebühr –
jederzeit hier anmelden:



Reparieren statt wegwerfen: Erkundigen Sie sich beim Kundendienst, ob Ihr kaputtes Gerät repariert werden kann. Gerade bei größeren Elektrogeräten lohnt sich oft eine Reparatur. Oder besuchen Sie doch mal ein Repair-Café. Das sind ehrenamtliche Treffen, bei denen die Teilnehmer alleine oder gemeinsam ihre kaputten Dinge reparieren. Im Landkreis Kusel finden an der Berufsbildenden Schule (BBS) auf dem Roßberg regelmäßige Repair-Café-Treffen statt. Die Termine werden auf der Internetseite der BBS sowie in der Presse veröffentlicht.

Abholung von Elektro-Großgeräten gegen Gebühr

Die Gebühr für die Abholung eines Großgerätes beträgt:

je Elektroaltgerät € 16,—
zuzüglich einer Verwaltungsgebühr je Anmeldung € 12,—

Es können mehrere Elektro-Altgeräte gleichzeitig zur Abholung angemeldet werden!

Stellen Sie das Elektro-Altgerät am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr am Straßenrand bzw. auf dem Gehweg, bereit – aber frühestens am Abend vor dem festgelegten Abfuhrtag – und so, dass niemand gefährdet oder behindert wird. Beachten Sie, dass Elektro-Altgeräte nicht vom privaten Grundstück abgeholt werden.

Fachgerechtes Recycling ist wichtig:

In Elektrogeräten stecken wertvolle und teils seltene Rohstoffe, aber auch mitunter gesundheitsgefährdende oder umweltschädliche Stoffe.

Vor der Rückgabe sollten Lampen
(Leuchtmittel) und bei batteriebetriebenen Geräten

Batterien und Akkus

– soweit möglich –

**aus den Geräten entnommen und
separat entsorgt werden**

Batterien und Akkus sind anschließend beim Umweltmobil oder in den Batteriesammelboxen im Handel zu entsorgen. Fest im Gerät verbaute Batterien und Akkus sind mit dem Elektrogerät zusammen zu entsorgen.



Diese Geräte zählen nicht zu den Elektroaltgeräten:

Nachtspeicheröfen – diese sind aufgrund ihrer chemischen Bestandteile über Spezialunternehmen zu entsorgen. Bitte fragen Sie Ihren Heizungsinstallateur nach geeigneten Unternehmen.

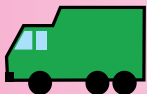
Steckdosen, Kabel, Adapter, Lichtschalter (also Geräte, durch die Strom lediglich hindurchfließt) – diese sind über die Restmülltonne zu entsorgen

Solarmodule und Module von privaten Photovoltaik-Anlagen – diese können auf der Kreismülldeponie Schneeweiderhof kostenfrei angeliefert werden. Bitte melden Sie die Anlieferung vorher telefonisch bei der Kreismülldeponie unter 06304-92120 an.

Elektro- Großgeräte zur Abholung anmelden:

- bei der Kreisverwaltung Kusel im Bürgerbüro
 - telefonisch unter 06381 424-444
 - per E-Mail an buergerbuero@kv-kus.de
 - über unsere Abfall-App
- Unbedingt angeben:**
- Name und Abholadresse
 - Telefonnummer für Rückfragen





Sammlung von Problemabfällen mit dem Umweltmobil

Zu den Problemabfällen zählen schadstoffhaltige Abfälle, die bei der Anwendung und Entsorgung gesundheits- oder umweltgefährdend sein können.

Zur Entsorgung schadstoffhaltiger Abfälle aus privaten Haushalten kommt das Umweltmobil viermal jährlich in jede Ortsgemeinde. Einer der vier Abfuhrtermine pro Jahr ist immer ein Samstag. **Alle Termine des Umweltmobils finden Sie im Online-Abfallkalender (Infos auf Seite 43).**

- Die Abgabemenge ist auf 50 kg begrenzt.
- Vermischen Sie nie verschiedene Substanzen miteinander.
- Lassen Sie die Problemstoffe in ihren Originalverpackungen.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen
können auch bei den Sammelstellen für Elektroaltgeräte abgegeben werden.

Batterien und Akkus
werden auch kostenlos
im Handel zurückge-
nommen

- Stellen Sie Problemabfälle nicht unbeaufsichtigt an den Annahmestellen ab.
- Übergeben Sie Ihre Problemabfälle persönlich an das Fachpersonal.



Achten Sie beim Kauf auf Gütesiegel (z.B. blauer Engel).
Nutzen Sie Hausmittel statt chemischer Produkte.

Medikamente und Einwegspritzen
dürfen auch in der Restmülltonne
entsorgt werden

Altöl kann auch
kostenlos bei den
Verkäufern von
Frischöl abgegeben
werden

Das kann beim Umweltmobil abgegeben werden:

Grundsätzlich alle Produkte, die mit Gefahrensymbolen gekennzeichnet sind

Akkus und Batterien (Haushalts, Geräte- und Autobatterien)

Altöl, Benzin, Diesel, Petroleum, Farben (nicht wasserlöslich, ölgebunden),
Öl und överschmutzte Gegenstände wie Lappen, Filter

Bauschaumdosen (PUR-Schaumdosen), Feuerlöscher, Spraydosen

Chemikalien, Düngemittel, Frostschutzmittel, Pflanzenschutzmittel, Un-
krautvernichtungsmittel, Haushaltsreiniger, Reinigungsmittel, Abflussreini-
ger, Imprägniermittel

Energiesparleuchten, Leuchtstoffröhren

Klebstoffe, Lacke, Lösemittel

Speiseöl

Medikamente, Spritzen und Kanülen
(in stichfeste Behältnisse verpackt)



Das kann nicht beim Umweltmobil abgegeben werden:

Asbesthaltige Abfälle (z.B. Wellasbestplatten) – können in zugelas-
senen Entsorgungssäcken kostenpflichtig auf der Kreismülldeponie
Schneeweiderhof abgegeben werden.

Nachtspeicheröfen – müssen durch ein Spezialunternehmen ent-
sorgt werden. Auskunft über zugelassene Unternehmen erhalten Sie
telefonisch bei der Kreishandwerkerschaft unter 0631 371220

Dispersionsfarben (wasserlöslich) – können ausgehärtet im Restmüll
entsorgt werden. Leere Farbeimer kommen in den gelben Sack.

Silofolie, Abdeckplanen, Altreifen, Styropor, Glaswolle und
recycelbare Wertstoffe – können (kostenpflichtig) auf der
Kreismülldeponie Schneeweiderhof angeliefert werden.



Bau- und Abbruchabfälle

Beton, Ziegelsteine, Fliesen, ... bei einer Sanierung, einem Abriss oder einem Umbau sammeln sich allerlei Bau- und Abbruchabfälle an.

Sie als Bauherren bzw. Eigentümer der Abfälle tragen die Verantwortung für die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle.

Anlieferstellen für Baureststoffe sowie Kontaktdaten der Containerdienste im Landkreis finden Sie auf Seite 6. Erkundigen Sie sich vor Anlieferung bei den Annahmestellen über die jeweiligen Konditionen und Preise.

Asbesthaltiges Material gilt als gefährlicher Abfall

Falls sich im Umgang mit möglicherweise belasteten Materialien Staub entwickelt, sollten Sie unbedingt Mundschutz, Handschuhe und Schutzbrille tragen.

Bau- und Abbruchabfälle können giftige Stoffe, zum Beispiel Asbest, enthalten. Heute darf Asbest in Europa nicht mehr be- und verarbeitet, erneuert oder gelagert werden. Zulässig ist nur noch die fachgerechte und vorschriftsmäßige Beseitigung von asbesthaltigem Material.

In etwa einem Viertel der Gebäude und Einrichtungen, die vor 1995 erstellt wurden, muss mit verbautem asbesthaltigem Material gerechnet werden – insbesondere in Dach- und Fassadenplatten.

Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Kusel können asbesthaltige Abfälle kostenpflichtig auf der Kreismülldeponie Schneeweiderhof anliefern – aber nur dann, wenn diese staubdicht verpackt in zugelassenen Entsorgungssäcken für Asbest (Big-Bags) sind. Lose Mengen werden nicht angenommen. Die Big-Bags können Sie auf der Kreismülldeponie Schneeweiderhof oder im Bürgerbüro der Kreisverwaltung Kusel kaufen.

Wichtig: Zerkleinern oder beschädigen Sie Asbestplatten nicht, sonst kann es zur Kontamination mit Asbestfasern kommen, die krebserregend sein können. Am besten kontaktieren Sie einen Fachbetrieb, dieser entsorgt Asbest ordnungsgemäß.



Wählen Sie Baustoffe mit Bedacht aus und denken Sie schon beim Bau an den Rückbau!



Seit dem 1. Januar 2025 müssen alte Kleidungsstücke und Textilien grundsätzlich getrennt vom übrigen Abfall gesammelt werden, so sieht es das Kreislaufwirtschaftsgesetz vor.

Alte Kleidung oder sonstige alte Textilien (z.B. Gardinen, Bettwäsche, Tischdecken) dürfen also nicht mehr in den Restmüll geworfen, sondern müssen über die Container der Alttextil-Sammlung abgegeben werden. Nutzen Sie für Ihre Alttextilien entweder die Container der gemeinnützigen oder gewerblichen Sammler, die in den Ortsgemeinden bzw. an den vier zentralen Sammelstellen (Infos s. S. 6/ 7) im Kreis aufgestellt sind.

Ausnahme: Nur sehr schmutzige oder kaputte Textilien, die man nicht mehr weiterverwenden oder recyceln kann, dürfen noch in die Restmülltonne.

Bitte füllen Sie in die Alttextil-Container keine sonstigen Abfälle ein! Fehlwürfe führen dazu, dass der komplette Inhalt des Sammelcontainers nicht weiterverwendet oder verwertet werden kann. Bitte halten Sie außerdem unbedingt die Sammelplätze rund um die Alttextil-Container sauber. Über die Abfall-App (Funktion „illegalen Müll melden“) können Sie überfüllte oder verschmutzte Altkleidercontainer an uns melden.

In den Altkleidercontainer gehören:

Kleidung, Wäsche, Baby- und Kinderkleidung, Plüschtiere, Schals, Mützen, Hüte, Schuhe (paarweise zusammengebunden), Gardinen, Tischdecken, Bettwäsche, Wolldecken, usw. Die Textilien müssen sauber, trocken und gut verpackt sein.



MÜLL
NICHT
RUM.

Kleidung länger tragen, lieber gute Qualität oder Second-Hand kaufen statt Fast Fashion!

Gute Kleidung kann im Freundes- und Bekanntenkreis weitergegeben, zu den Kleiderkammern der Sozialkaufhäuser oder zu sonstigen karitativen Einrichtungen gebracht oder auf einem Basar oder über einen (Online-) Second-Hand-Shop weiterverkauft werden.

Einige Textil-Handelsketten nehmen auch Alttextilien an – entweder werden sie im Geschäft angenommen oder können eingesendet werden.

Auch bei Schuhen ist langes Tragen der beste Umweltschutz!

In den Altkleidercontainer gehören nicht:

Stark verschmutzte oder nasse Textilien, unbrauchbare Kleidung und Schuhe sowie Schnitt- und Textilabfälle, Teppichböden, schadstoffhaltige oder ölgetränkte Lappen, ...



Abfallgebühren werden als finanzielle Gegenleistung für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen der Abfallentsorgung erhoben. Zu dem umfangreichen Leistungspaket gehören:

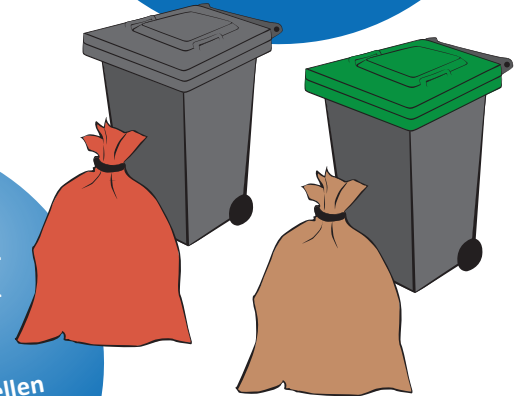
- Die Bereitstellung der Abfallsammelbehälter
- Einsammlung, Transport und Verwertung von Restmüll, Biomüll und Altpapier
- Abgabe von Altpapier an den eingerichteten Sammelstellen
- Abholung und Entsorgung von Sperrmüll aus Privathaushalten und Gewerbebetrieben (2-malige Abholung von 2 m³ pro Jahr)
- Sammlung und Entsorgung von Schadstoffkleinmengen über das Umweltmobil (viermal jährlich in jeder Ortsgemeinde)
- Abgabe von Grüngut an den flächendeckend vorhandenen Grüngutannahmestellen und die Verwertung dieser Abfälle
- Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten an den Sammelstellen
- Wertstoffhof auf der Kreismülldeponie Schneeweiderhof
- Vorhaltung der gesamten Abfallentsorgungseinrichtung
- Abfallberatung
- Nutzung der Abfall-App
- Express-Termine und andere Sonderleistungen

Das Entgelt für je einen
zum einmaligen Gebrauch
bestimmten
Abfallsack beträgt für
Restabfall 3,30 € / Bioabfall 3,30 €

Es schließt die Gebühr für die
Entsorgung ein, ohne dass bei
Nichtbenutzung eine
Erstattung erfolgt

Bioabfallsäcke gibt's in der
Regel auch da, wo rote Ab-
fallsäcke verkauft werden!

Eine Liste der Verkaufsstellen
finden Sie auf Seite 17.



Gebührensätze für private Haushalte

Die Größe und Anzahl der erforderlichen Restabfallbehälter richtet sich nach der Zahl der Personen im Haushalt. Als Haushalt gilt jede abgeschlossene Wohnungseinheit mit Kochgelegenheit. Die Monats- bzw. Jahresgebühr beträgt je Haushalt bei einem

	Größe	Monatsgebühr	Jahresgebühr
Ein-Personen-Haushalt	60-l-Vol.	9,67 €	116,00 €
Zwei-Personen-Haushalt	60-l-Vol.	12,67 €	152,00 €
Drei-Personen-Haushalt	120-l-Vol.	17,67 €	212,00 €
Vier-Personen-Haushalt	120-l-Vol.	21,33 €	256,00 €
Fünf-Personen-Haushalt	180-l-Vol.	25,00 €	300,00 €
Sechs-Personen-Haushalt	180-l-Vol.	28,00 €	336,00 €
Sieben-Personen-Haushalt	240-l-Vol.	31,67 €	380,00 €
Acht-Personen-Haushalt	240-l-Vol.	34,67 €	416,00 €
Neun- und Mehr-Personen-Haushalt	240-l-Vol.	37,00 €	444,00 €
+ 60-l-Vol. / 1 bzw. 2 Person(en)			

Sollte ein Behältertausch auf Ihren Wunsch durchgeführt werden, wird eine Tauschgebühr von 15,00 € erhoben!

Die Gebühr für ein auf Antrag bereitgestelltes größeres Restabfallgefäß (§ 13 Abs. 6 der Abfallsatzung) beträgt je 60-l-Mehrvolumen die Monatsgebühr 5,75 € bzw. Jahresgebühr 69,00 €.

Für die Biotonne wird zusätzlich eine Bereitstellungsgebühr erhoben. Sie beträgt für eine:

	Monatsgebühr	Jahresgebühr	Einmalige Gebühr für Biofilter
60-l-Vol. Biotonne	3,00 €	36,00 €	35,00 €
120-l-Vol. Biotonne	4,00 €	48,00 €	35,00 €
240-l-Vol. Biotonne	6,50 €	78,00 €	40,00 €
660-l-Vol. Biotonne	17,00 €	204,00 €	—

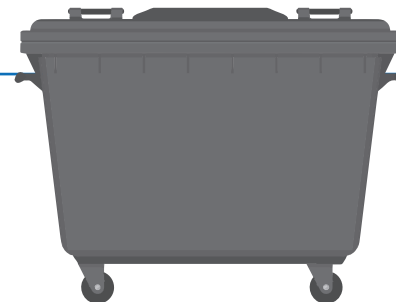
Ein Biofilterdeckel kann die Feuchtigkeit im Gefäß und damit Gerüche und Fäulnisprozesse reduzieren. Ein Dichtungsring erschwert Ungeziefer das Eindringen. Die einmalige Gebühr für die Nachrüstung eines Biofilterdeckels beinhaltet den dafür erforderlichen Behältertausch sowie die erstmalige Ausstattung des Biofilterdeckels mit einem neuen Filtereinsatz. Die Filtereinsätze sollten von Ihnen alle zwei Jahre getauscht werden – neue Filtereinsätze erhalten Sie für 10,- € im Bürgerbüro der Kreisverwaltung oder auf der Kreismülldeponie Schneeweiderhof.

Gebührensätze für sonstige Herkunftsbereiche

Als Anfallstellen mit Abfällen aus sonstigen Herkunftsbereichen gelten neben Verwaltungen, Industrie- und Gewerbebetrieben z.B. auch Arztpraxen, Apotheken, Büros von Freiberuflern, Dorfgemeinschaftshäuser, usw. Die Größe und Anzahl der erforderlichen Restabfallbehälter richtet sich nach der Unternehmensgröße bzw. der Zahl der Beschäftigten.

Die Monats- bzw. Jahresgebühr beträgt für eine

	Monatsgebühr	Jahresgebühr
60-l-Vol. Restabfalltonne	8,33 €	100,00 €
120-l-Vol. Restabfalltonne	18,33 €	220,00 €
180-l-Vol. Restabfalltonne	30,00 €	360,00 €
240-l-Vol. Restabfalltonne	40,00 €	480,00 €
1.100-l-Vol. Restabfalltonne (Leerung alle 4 Wochen)	140,00 €	1.680,00 €
1.100-l-Vol. Restabfalltonne (Leerung alle 2 Wochen)	233,00 €	2.796,00 €
1.100-l-Vol. Restabfalltonne (Leerung wöchentlich)	416,00 €	4.992,00 €
1.100-l-Vol. Restabfalltonne (Leerung 2 x wöchentlich)	800,00 €	9.600,00 €



Abfälle zur Verwertung (Wertstoffe) sind nach der Gewerbeabfall-Verordnung durch den Abfallerzeuger und –besitzer getrennt zu sammeln und dem Wertstoffkreislauf zurückzuführen. Diese Abfälle können von den entsprechenden Anfallstellen eigenverantwortlich einer Verwertung zugeführt werden. Mitunter entfällt auch die Verpflichtung zur Vorhaltung einer Biotonne, wenn die getrennt gesammelten Bioabfälle einer externen Verwertung (Nachweis erforderlich) zugeführt werden. Die Verwertung der Bioabfälle kann auf Antrag auch über die vom Landkreis zur Verfügung gestellten Biotonnen (60 l, 120 l, 240 l oder 660 l) erfolgen. Dies gilt nicht für Speisereste aus Gaststätten und Einrichtungen zur Gemeinschaftsversorgung wie Kantinen oder Mensas. Für diese Abfälle ist eine gesonderte Speiseresteentsorgung vorgeschrieben.

Für die Entsorgung von Grundstücken, auf denen sowohl Abfälle aus privaten Haushaltungen als auch aus sonstigen Herkunftsbereichen anfallen (gemischt genutzte Grundstücke gemäß § 13 Abs. 5 Abfallsatzung), bei denen die für den Wohnzweck ausgewählten Verhältnisse zur Entsorgung des gesamten Abfalls objektiv ausreichen, richtet sich die Monats- bzw. Jahresgebühr nach den Gebührensätzen für private Haushalte zuzüglich einer jährlichen Gebühr von 10,- €.

Abfälle in der Natur

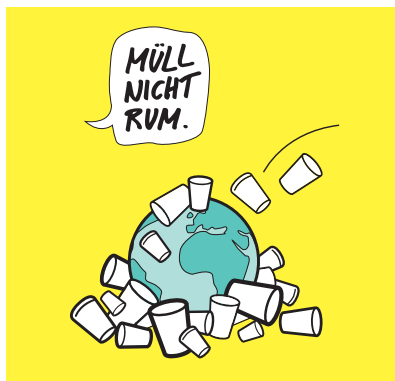
Als „wilder Müll“ werden Abfälle bezeichnet, die in der freien Landschaft, in Wäldern oder an Bachläufen sowie an öffentlichen Plätzen außerhalb der dafür vorgesehenen Abfallbehälter illegal abgelagert werden.

Auch das **Ablagern von Bauschutt oder Erdaushub** außerhalb der dafür vorgesehenen Anlagen (z.B. auf Feld- oder Waldwegen oder Mitten im Wald) **ist illegal!**

Dies können beispielsweise Haus- und Sperrmüll, Bauschutt, Baustellenabfälle, Autowracks, Autoreifen, Haushaltsgeräte, aber auch überschüssiger Bodenaushub oder Gartenabfälle sein.

Auch das **Ablagern von Gartenabfällen** im Wald oder in der Natur **ist illegal!** Gartenabfälle stören massiv die empfindliche Lebensgemeinschaft des Waldes. Sie enthalten oft Samen konkurrenzstarker, nicht heimischer Pflanzen, die die einheimischen verdrängen.

Das Ablagern von „wildem Müll“ ist verboten und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Es kann mit einem Bußgeld belegt werden. Kann der Verursacher des „wilden Mülls“ ermittelt werden, werden ihm außerdem die anfallenden Entsorgungskosten in Rechnung gestellt.



Unbeliebte Naturbewohner

(die leider noch nicht vom Aussterben bedroht sind und ihre Verrottungszeiten)



Unterstützen Sie uns dabei, die rasante und oft gut getarnte Vermehrung dieser Naturbewohner zu stoppen. Hat man sie einmal entdeckt, lassen sie sich ohne Widerstand auf sammeln und in ihren ursprünglichen Lebensraum – den Abfalleimer – bringen. Werden Sie aktiv für eine lebenswerte Umwelt!



Sie sehen
beim Spaziergang größere
Müllablagerungen an unge-
wöhnlichen Stellen, z.B. Autoreifen
im Wald oder Müllsäcke in freier
Natur?

Melden Sie uns diese doch einfach
über die Funktion „illegalen Müll
melden“ in der Abfall-App, der
Fundort wird via GPS-Daten
genau ermittelt.

Abflussreiniger	Umweltmobil
Aktenordner	Restmülltonne
Altholz (Außenbereich)	Kreismülldeponie Schneeweiderhof
Altholz (Innenbereich)	Sperrmüll
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammelstellen
Altkleider (verschmutzt)	Restabfall
Altmedikamente	Restmülltonne, Umweltmobil
Altöl	Rücknahme im Handel bei Neukauf, Umweltmobil
Altreifen	Rücknahme im Handel, Kreismülldeponie Schneeweiderhof
Alufolie	Wertstoffsack für Leichtverpackungen (gelb)
Asbest, Fassadenplatten, Wellasbest, Asbestschindeln	Kreismülldeponie Schneeweiderhof (verpackt in Big Bags), Information über die Abfallberatung
Asche (abgekühlt)	Restmülltonne
Autoteile (z.B. Stoßstange, Radblenden, Sitze)	Zugelassene Kfz-Verwertungsanlagen
Badewannen	Sperrmüll
Batterien und Akkus	Rückgabe im Handel, Umweltmobil, Sammelstellen für Elektro-/Elektronikaltgeräte
Baumschnitt (keine Wurzelstöcke)	Grünschnittsammelstelle
Bauschaumdosen (PUR-Schaumdosen)	Umweltmobil
Bauschutt (unbelastet)	Kreismülldeponie Schneeweiderhof, Bauschuttannahmestellen
Beton	Kreismülldeponie Schneeweiderhof, Bauschuttannahmestellen
Bettdecken	Sperrmüll
Blumen	Kompost, Grünschnittsammelstelle, Biotonne
Blumenvasen,- übertöpfe	Restmülltonne
Brot- und Backwarenreste	Biotonne
Bücher	Papiertonne
Buchsbaum, von Buchsbaumzünsler befallen	Biotonne, Restabfalltonne, rote Restabfallsäcke

CDs und CD-Hüllen	Restmülltonne, Rückgabe beim Händler
Chemikalien	Umweltmobil
Computer	Sammelstellen für Elektro-/Elektronikaltgeräte
Dachpappe	Kreismülldeponie Schneeweiderhof
Dämmwolle (staubdicht verpackt)	Kreismülldeponie Schneeweiderhof
Disketten	Restmülltonne
Draht	Sperrmüll
E-Bike-Batterien	Kreismülldeponie Schneeweiderhof
Eierkarton mit Eiresten verschmutzt	Biotonne
Eierkarton sauber	Papiertonne
Eierschalen	Biotonne
Einmachgläser	Restmülltonne
Einwegflaschen/-gläser	Wertstoffsack für Glas (transparent)
Einweggeschirr (auch biologisch abbaubar)	Restmülltonne (besser nicht benutzen!!!)
Elektrogeräte	Sammelstellen für Elektro-/Elektronikaltgeräte
Elektrogeräte (ausgeschlachtet, ohne elektronische Bauteile)	Sperrmüll
Elektroherd	Sammelstellen für Elektro-/Elektronikaltgeräte
Elektrokabel	Sammelstellen für Elektro-/Elektronikaltgeräte
Elektorradiatoren	Sammelstellen für Elektro-/Elektronikaltgeräte
Energiesparlampen	Sammelstellen für Elektro-/Elektronikaltgeräte
Erdaushub (unbelastet)	Kreismülldeponie Schneeweiderhof, Bauschuttannahmestellen
Eternitplatten	Siehe Asbest
Fahrräder	Sperrmüll
Fahrradreifen,- schlauch	Restmülltonne
Fallobst	Biotonne, Kompost
Farben (nicht wasserlöslich)	Umweltmobil

Farben (wasserlöslich)	ausgetrocknete Farbe in die Restmülltonne, Behälter ohne Farbe in den Wertstoffsack (gelb)
Federbetten	Sperrmüll
Federn	Biotonne
Fensterläden aus Holz	Kreismülldeponie Schneeweiderhof
Fensterrahmen aus Holz	Kreismülldeponie Schneeweiderhof
Fensterscheiben	Restmüll, Kreismülldeponie Schneeweiderhof
Fernseher	Sammelstellen für Elektro-/Elektronikaltgeräte
Fernsehsessel (elektrisch)	Sammelstellen für Elektro-/Elektronikaltgeräte
Festplatten (Computer)	Sammelstellen für Elektro-/Elektronikaltgeräte
Feuerlöscher	Umweltmobil
Fischreste	Biotonne
Flachglas	Restmüll, Kreismülldeponie Schneeweiderhof
Flaschen aus Glas (Verpackungsglas, z.B. Weinflaschen, Speiseöl)	Wertstoffsack für Glas
Fleisch- und Wurstreste	Biotonne
Fiesen	Kreismülldeponie Schneeweiderhof
Folien (Abdeck-, Silofolien bzw. Planen)	Kreismülldeponie Schneeweiderhof, kleine Mengen in die Restmülltonne
Folien (Tragetaschen, Beutel etc.)	Wertstoffsack für Leichtverpackungen (gelb)
Frostschutzmittel	Umweltmobil
Garten-/Grünabfälle	Kompost, Biotonne, Grünschnittsammelstelle
Gasflaschen (leer)	Rücknahme durch den Handel oder Schrotthandel
Gasherd	Sperrmüll
Gemüseabfälle	Biotonne, Kompost
Getränke –und Milchkartons	Wertstoffsack für Leichtverpackungen (gelb)
Gips	Kreismülldeponie Schneeweiderhof

Glasbausteine	Kreismülldeponie Schneeweiderhof
Glaswolle	Kreismülldeponie Schneeweiderhof (staubdicht verpackt)
Glühbirnen	Restmülltonne
Haare	Biotonne
Handy	Sammelstellen für Elektro-/Elektronikaltgeräte
Haustüren (Holz)	Kreismülldeponie Schneeweiderhof
Heizkörper	Schrotthandel, Kreismülldeponie Schneeweiderhof, Sperrmüll (Höchstgewicht 50kg)
Heizöfen/Herde (mit Stecker)	Sammelstellen für Elektro-/Elektronikaltgeräte
Heizöfen/Herde (ohne Stecker)	Sperrmüll (Höchstgewicht 50kg)
Heizöltanks	Durch zertifizierten Fachbetrieb nachweisbar säubern lassen, dann Schrotthandel (bei Stahl tanks) oder Kreismülldeponie Schneeweiderhof
Heu, Stroh (kleine Mengen)	Kompost, Biotonne
Holz (Außenbereich)	Kreismülldeponie Schneeweiderhof
Holz (Innenbereich)	Sperrmüll
Holzschutzmittel	Umweltmobil
Kaffee- und Teefilter	Kompost, Biotonne
Käsereste	Biotonne
Kalksteine	Kreismülldeponie Schneeweiderhof, Bauschuttannahmestellen
Kassenbons, Eintrittskarten, Fahrscheine aus Thermopapier	Restmülltonne
Katzenstreu	Restmülltonne
Katzenstreu, biologisch abbaubar	Biotonne
Keramik	Restmülltonne
Kerzenreste	Restmülltonne
Klebstoffreste	Umweltmobil
Kleiderbügel	Restmülltonne
Kleidungsstücke	Altkleidersammlung, Restmülltonne

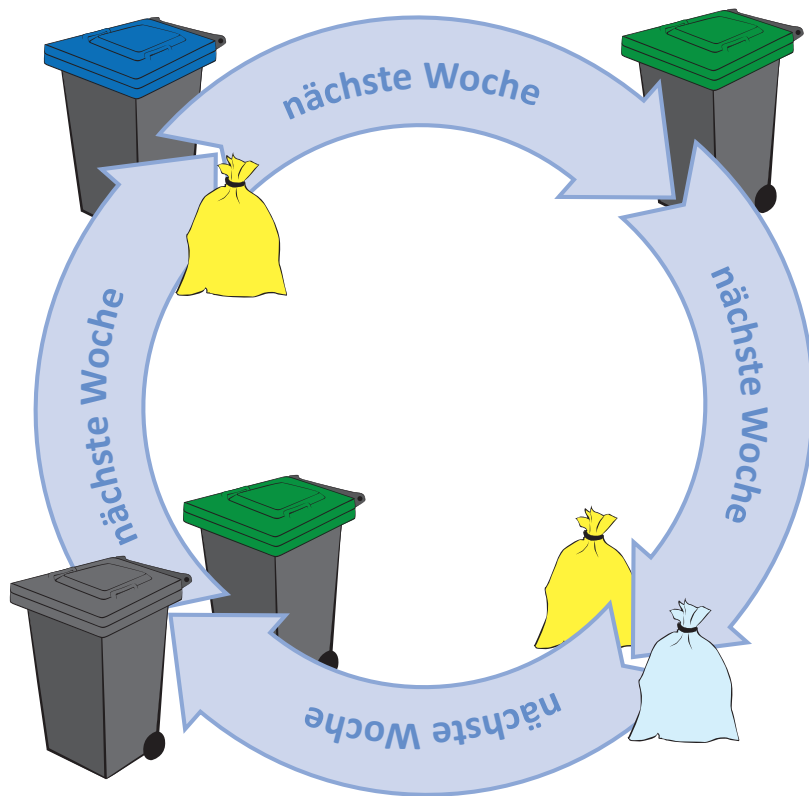
Kleingeräte mit eingebauten Photovoltaikmodulen	Sammelstellen für Elektro-/Elektronikaltgeräte
Kleinteile aus Kunststoff (kein Verpackungsmaterial)	Restmülltonne
Knochen	Biotonne
Kohlepapier	Restmülltonne
Konservendosen	Wertstoffsack für Leichtverpackungen (gelb)
Korken	Sammelbehälter im Landkreis Kusel, Restmülltonne
Krepppapier	Papiertonne
Kronkorken	Wertstoffsack für Leichtverpackungen (gelb)
Küchenrollentücher	Biotonne
Küchenutensilien (Töpfe, Pfannen, Besteck, Schüsseln)	Restmülltonne
Kugelschreiberminen	Restmülltonne
Kühl- und Gefriergeräte	Sammelstellen für Elektro-/Elektronikaltgeräte
Lacke	Umweltmobil
Laminat	Sperrmüll
Laub	Kompost, Grünschnittsammelstellen, Biotonne
LED-Lampen	Sammelstellen für Elektro-/Elektronikaltgeräte
Leichtverpackungen aus Metallen, Kunst- und Verbundstoffen	Wertstoffsack für Leichtverpackungen (gelb)
Leuchten	Sammelstellen für Elektro-/Elektronikaltgeräte
Leuchtstoffröhren	Rückgabe im Handel, Umweltmobil, Sammelstellen für Elektro-/Elektronikaltgeräte
Lösemittel	Umweltmobil
LV-Batterien von E-Bikes (<25 kg)	Kreismülldeponie Schneeweiderhof
Matratzen	Sperrmüll
Medikamente	Restmülltonne, Umweltmobil
Milchproduktreste	Biotonne

Nachtspeicheröfen	Entsorgung durch Spezialunternehmen (Auskunft über zugelassene Unternehmen bei der Kreishandwerkerschaft, Tel. 0631/37122-0)
Nussschalen	Biotonne
Ölöfen	Siehe Heizöltanks
Öltanks	Siehe Heizöltanks
Papier (verschmutzt)	Restmülltonne
Papierhandtücher	Papiertonne
Papierservietten	Biotonne
Parkett	Sperrmüll
Pflanzen	Kompost, Biotonne, Grünschnittsammelstellen
Pflanzenschutzmittel	Umweltmobil
Photovoltaikmodule	Kreismülldeponie Schneeweiderhof
Pinself (verschmutzt)	Umweltmobil, ausgehärtet in die Restmülltonne
Plastikgegenstände	Restmülltonne, Sperrmüll
Porenbeton	Kreismülldeponie Schneeweiderhof
Porzellan	Restmülltonne
Putzmittel	Umweltmobil
PVC-Böden	Sperrmüll
Quecksilberhaltige Abfälle	Umweltmobil
Radblenden	Restmülltonne, zugelassene Kfz-Verwertungsanlagen
Radios	Sammelstellen für Elektro-/Elektronikaltgeräte
Radiatoren, ölfüll	Sammelstellen für Elektro-/Elektronikaltgeräte
Rasenmäher (elektrisch)	Sammelstellen für Elektro-/Elektronikaltgeräte
Rasenmäher (sonstige)	Entleert Sperrmüll, Kreismülldeponie Schneeweiderhof
Rauchmelder	Sammelstellen für Elektro-/Elektronikaltgeräte
Rigipsplatten	Kreismülldeponie Schneeweiderhof

Rohre aus Plastik	Restmülltonne, Sperrmüll
Schallplatten	Restmülltonne
Schaumstoffe (Obst- u. Gemüseschalen, geschäumte Verpackungen)	Wertstoffsack für Leichtverpackungen (gelb)
Schränke (Kleider-/ Wohnraumschränke)	Sperrmüll
Schraubdeckel	Wertstoffsack für Leichtverpackungen (gelb)
Schuhe	Altkleidersammlung, Restmülltonne
Sofas, Sessel	Sperrmüll
Solarien	Sammelstellen für Elektro-/Elektronikaltgeräte
Speisefette	Biotonne
Speisereste, roh, gekocht, verdorben	Biotonne
Spezialpapier wie Back-, Thermo-, Fotopapier	Restmülltonne
Spiegelglas	Restmülltonne
Spielzeug, elektrisch und elektronisch	Sammelstellen für Elektro-/Elektronikaltgeräte
Spraydosen (restlos entleert)	Wertstoffsack für Leichtverpackungen (gelb)
Spritzen und Kanülen	Umweltmobil, in stichfeste Behältnisse verpackt
Spülmaschinen	Sammelstellen für Elektro-/Elektronikaltgeräte
Staubsaugerbeutel	Restmülltonne
Stroh	Biotonne
Styropor (Isoliermaterial)	Kreismülldeponie Schneeweiderhof
Styropor (Verpackungsmaterial)	Wertstoffsack für Leichtverpackungen (gelb)
Tapeten	Restmülltonne, rote Abfallsäcke
Taschenrechner	Sammelstellen für Elektro-/Elektronikaltgeräte
Tee- und Kaffeefilter	Kompost, Biotonne
Teelichte (leer)	Wertstoffsack für Leichtverpackungen (gelb)
Teppiche	Sperrmüll (bitte zusammengerollt, Länge beachten)
Tetra-Pak	Wertstoffsack für Leichtverpackungen (gelb)
Tierkadaver	Tierkörperbeseitigung, Tel. 06508/914311

Tintenpatronen	Restmülltonne, Rückgabe beim Händler
Thermopapier wie Kassenbons, Eintrittskarten, Fahrscheine, Kontoauszüge	Restmülltonne
Thermostate	Sammelstellen für Elektro-/Elektronikaltgeräte
Toilettenschüssel	Sperrmüll
Tonerkartuschen	Restmülltonne
Unkräuter	Biotonne
Uhren	Sammelstellen für Elektro-/Elektronikaltgeräte
Vakuumverpackungen	Wertstoffsack für Leichtverpackungen (gelb)
Vasen	Restmülltonne
Verbandsmaterial (nicht infektiös)	Restmülltonne
Verpackungen (Kunst-, Verbundstoffe)	Wertstoffsack für Leichtverpackungen (gelb)
Videokassetten	Restmülltonne
Waschbecken	Sperrmüll
Wäschekörbe	Sperrmüll
Waschmaschinen	Sammelstellen für Elektro-/Elektronikaltgeräte
Windeln	Restmülltonne, rote Abfallsäcke
Wurstreste	Biotonne
Wurzelstöcke	Kreismülldeponie Schneeweiderhof
Zahnbürsten	Restmülltonne
Ziegeln	Kreismülldeponie Schneeweiderhof, Bau-schuttannahmestellen

Auch im Jahr 2026 bleibt die bekannte Abfuhrreihenfolge bestehen.



Nutzen Sie gerne
auch die Abfall-App des
Landkreises mit
Erinnerungsfunktion,
damit Sie keinen
Abfuhrtermin
verpassen.





Abfallkalender als Jahreskalender — dieser zeigt nur die Abfuhrtermine für die eigene Gemeinde

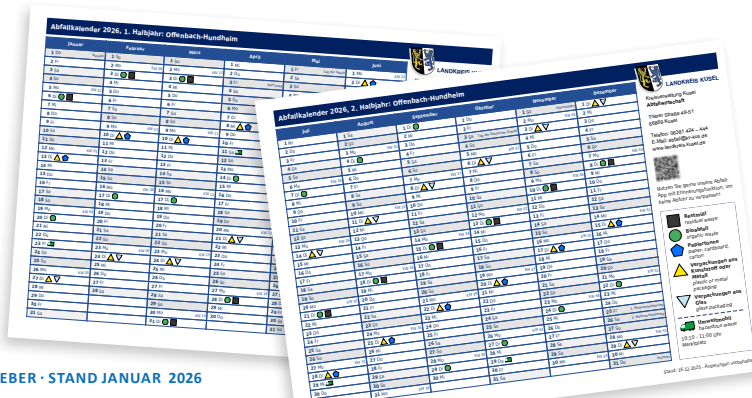
Wann welche Tonne geleert oder welcher Sack abgefahren wird oder das Umweltmobil in Ihren Ort kommt, sehen Sie in der Abfall-App oder auf der Internetseite des Landkreises Kusel.

Für das Jahr 2026 gibt es außerdem noch einen zusätzlichen Service: Zusammen mit dem Bescheid über die Abfallgebühren für das Jahr 2026 erhalten Sie Mitte Januar 2026 einen Jahreskalender, in dem Sie alle Abfuhrtermine für das Jahr 2026 für Ihren Wohnort auf einen Blick finden. Sollten Sie keinen Gebührenbescheid erhalten – z.B. als Mieterin oder Mieter – und auch keine Möglichkeit haben, die Termine digital abzurufen und auszudrucken, melden Sie sich gerne bei uns. Wir senden Ihnen Ihren persönlichen Kalender gerne zu.

NEU

Hier können Sie alle Abfuhrtermine für Ihre Gemeinde herunterladen und in Form eines Jahreskalenders ausdrucken: www.landkreis-kusel.de/abfallkalender

So sieht der Kalender aus:



Die Abfall App

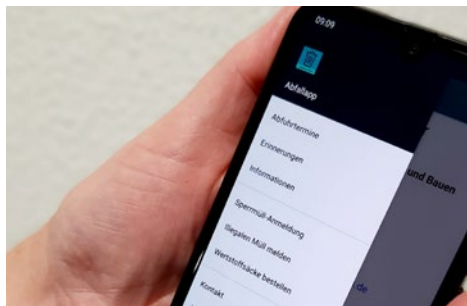
Mit der Abfall App bietet der Landkreis den Bürgerinnen und Bürgern im Kreis einen neuen kostenlosen Service an: Die Abfall App informiert rund um das Thema Müll, vom Abfall-ABC über die Abfuhrtermine bis zu den Standorten der Grünschnitt- und Elektroschrottsammelstellen.

Wer will, kann sich über die App auch an die Abfuhrtermine erinnern lassen und Sperrmüllabfuhren oder Wertstoffsäcke bestellen. Die App bietet zudem die Möglichkeit, sich zu den Standorten der Entsorgungsanlagen navigieren zu lassen oder auch illegale Müllablagerungen zu melden.

Erhältlich ist die Abfall App über das Internet im Google Play Store oder im iTunes App Store.

<https://itunes.apple.com/de/app/abfallapp-landkreis-kusel/id1282574297>

<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.landkreiskusel.abfall>



Herausgeber:

Kreisverwaltung Kusel
Trierer Straße 49
66869 Kusel
Telefon (0 63 81) 4 24 - 0

Satz und Druck:

Kerker Druck GmbH
Hans-Geiger-Strasse 4
67661 Kaiserslautern

Grafiken und Textelemente:

www.muellnichtrum.rlp.de

Auf
Umweltpapier
gedruckt!



Infos unter: www.landkreis-kusel.de oder (0 63 81) 424 - 444